

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 29.09.2015, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:30 Uhr - Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Holger Frädrich

Herr Dirk Hartmann

Herr Jürgen Huß

Herr Till Müller

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Jürgen Poschmann

Vorsitzender

Herr Paul Raffelhüschen

Herr Peter Schaper

stellv. Vorsitzender

von der Verwaltung

Herr Hauke Borges

Frau Renate Gehrman

Herr Dennis Ketelsen

Stadtverwaltung Personalrat

vom Hafenbetrieb

Herr Ulrich Koch

zu TOP 13

Gäste

Frau Marlies Dewenter-Steenbock

zu TOP 7 und 8

Herr Reimer Steenbock

zu TOP 7 und 8

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Wyk auf Föhr
Vorlage: Stadt/002124
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Wyk auf Föhr
Vorlage: Stadt/002125
- 9 . Bericht der Werkleiterin des Liegenschaftsbetriebes
- 10 . Bericht des Bürgermeisters
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Derr Ausschussvorsitzende Herr Poschmann begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Finanzausschusses einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 – 16 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor. Diese gilt somit als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Wyk auf Föhr
Vorlage: Stadt/002124**

Herr Poschmann begrüßt die Gäste Frau Dewenter-Steenbock und Herrn Steenbock von der Firma GeKom. Diese berichten anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die jetzige Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Wyk auf Föhr vom 06.11.1995 wird in diesem Jahr ihre Gültigkeit verlieren. Deswegen ist mit Hilfe der Firma GeKom eine neue Satzung ausgearbeitet worden. Die neue Satzung ist essenziell für eine rechtssichere Erhebung von Straßenausbaubeiträgen, vor allem in Hinblick auf die anstehende Neugestaltung der Wyker Fußgängerzone.

Der Satzungsentwurf ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Eine Gegenüberstellung der alten und der neuen Satzung wurde zur Meinungsbildung bereits an die Fraktionen versandt.

Weitere Unterlagen zur Erläuterung der Gewichtungsfaktoren, werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Frau Gehrman verlässt um 19.30 Uhr die Sitzung.

Es wird beschlossen, den Höchstsatz beim Beitragsanteil auf 75% festzusetzen. Dies ist in der Vorlage zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „ja“ unter Berücksichtigung der Änderung des Höchstsatzes im Beitragsanteil auf 75%

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage beigefügte Satzung wird beschlossen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Wyk auf Föhr
Vorlage: Stadt/002125**

Herr Steenbock berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Wyk auf Föhr aus dem Jahre 1991 ist bereits seit 2011 ungültig. Eine gültige Satzung ist jedoch von elementarer Bedeutung für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen. Um das Neubaugebiet (B-Plan 51) abrechnen zu können, ist folglich eine solche Satzung unabdingbar. In Zusammenarbeit mit der Firma GeKom wurde ein Satzungsentwurf erstellt.

Der Satzungsentwurf ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Eine Gegenüberstellung der alten und der neuen Satzung wurde zur Meinungsbildung bereits an die Fraktionen versandt.

Weitere Unterlagen zur Erläuterung der Gewichtungsfaktoren, werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Nach der Beratung dieses TOP verlassen Frau Deventer-Steenbock, Herr Steenbock und Herr Borges die Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „ja“

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage beigefügte Satzung wird beschlossen.

9. Bericht der Werkleiterin des Liegenschaftsbetriebes

Bürgermeister Raffelhüschen berichtet:

Aqua Föhr: die Bestandsaufnahme ist mittlerweile erfolgt. Nach Aussage der ITI in Kiel ist nur die Sanierung des Wellenbades bezuschussbar.

10. Bericht des Bürgermeisters

Herr Raffelhüschen berichtet:

Die Erschließungskosten Rethwisch und Kaltenbach werden nun eingefordert.

Es ist ein Schreiben der Kommunalaufsicht eingegangen wegen einer Beschwerde bezüglich „Hunde am Strand“. Hierauf erfolgt eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit eines Hundestrandes. Herr Koch bitten um Aushändigung des Briefes um dieses Thema beim Werksausschuss zu besprechen.

EON Hanse hat sich wegen des Heizwerks gemeldet.

11. Verschiedenes

Es wird berichtet, daß angeblich im Helu-Heim unerlaubterweise im Sommer übernachtet wurde. Herr Raffelhüschen antwortet hierauf, daß seinerzeit den Hobie-Cattern erlaubt wurde, dort zu duschen und zu frühstücken. Es wurde nicht übernachtet.

Jürgen Poschmann

Dennis Ketelsen